

Informationen für Bewerber gemäß Art. 13, 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Dabei ist zwischen Art. 13 EU-DSGVO (Direkterhebung beim Betroffenen) und Art. 14 EU-DSGVO (mittelbare Datenerhebung) zu unterscheiden:

- Direkterhebung beim Betroffenen (Art. 13 EU-DSGVO) bedeutet die Datenerhebung mit Kenntnis oder unter Mitwirkung des Betroffenen.
- Die mittelbare Datenerhebung (Art. 14 EU-DSGVO) bedeutet die Datenerhebung in Unkenntnis oder ohne Mitwirkung des Betroffenen.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die ECE-Gesellschaft, die die vakante Stelle ausgeschrieben hat, auf die Sie sich beworben haben. Die Angaben dazu finden Sie in der Stellenausschreibung.

Im Falle einer Initiativbewerbung gerichtet an die ECE Gruppe, d.h. an alle ECE-Gesellschaften ohne konkreten Bezug auf die Stellenausschreibung einer ECE-Gesellschaft, erfolgt eine gemeinsamen Verarbeitung Ihrer Daten durch mehrere ECE-Gesellschaften. In dem Fall sind diese dann auch gemeinsam Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Ihre Betroffenenrechte bleiben davon unberührt. Die konkrete Art und Weise der Zusammenarbeit im Falle einer gemeinsamen Verantwortlichkeit haben wir vertraglich festgehalten. Informationen hierzu stellen wir Ihnen auf Wunsch gern zur Verfügung.

Soweit Sie sich bei mehreren ECE-Gesellschaften beworben haben, sind auch diese jeweils Verantwortliche im Rahmen des jeweiligen Bewerbungsverfahrens.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

An den

Gemeinsamen Datenschutzbeauftragten der ECE
Heegbarg 30
22391 Hamburg

Oder per Mail an: datenschutz@ece.com

3. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG und des Artikel 6 Abs. 1 c) DSGVO, da Sie uns Ihre Daten für das Bewerbungsverfahren und damit zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen zur Verfügung stellen.

Zusätzlich können Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO) die Rechtsgrundlage sein, wenn Sie uns z. B. erlauben, Ihre Bewerbung länger aufzubewahren, um Sie auch für zukünftige Stellen zu berücksichtigen.

4. Zweck der Verarbeitung und Datenkategorien

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Wir verarbeiten die von Ihnen im Wege der Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten.

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere:

- **Stammdaten** (Name, Anschrift, Kontaktdaten),
- **Bewerbungsdaten** (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Motivationsschreiben),
- **Kommunikationsdaten** (z. B. E-Mail-Korrespondenz mit HR),
- **freiwillige Angaben** (z. B. Gehaltsvorstellungen, Foto, Angaben zu Hobbys),
- **Besondere Kategorien personenbezogener Daten** nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO, sofern freiwillig angegeben (z. B. Angaben zu einer Schwerbehinderung, Gesundheitsdaten im Rahmen der Stellenbesetzung).

Im Rahmen der Nutzung unseres Bewerberportals verarbeiten wir zudem Anmeldedaten (z. B. Benutzernamen/E-Mail-Adresse, verschlüsseltes Passwort, Login-Zeitstempel, technische Protokolldaten wie IP-Adresse). Diese Verarbeitung ist erforderlich, um Ihnen den Zugang zur Plattform bereitzustellen, die Sicherheit unserer Systeme zu gewährleisten und Supportanfragen bearbeiten zu können. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Sicherstellung der IT-Sicherheit).

Des Weiteren sind wir im Einzelfall dazu verpflichtet, Ihre Daten mit personenbezogenen Sanktionslisten / Embargos abzugleichen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO). Im Bewerbungsprozess für die Besetzung von besonders risikosensitiven Positionen führen wir eine Validierung Ihrer Angaben und Einholung weiterer zusätzlich relevanter Sicherheitsinformationen durch. Rechtsgrundlage ist hierfür Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO.

Als besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO kann im Rahmen der Personalauswahl z.B. die Angabe der Schwerbehinderung verarbeitet werden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten ist Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG.

Im Falle einer Kontaktaufnahme haben Sie die Möglichkeit, auf mehreren Wegen mit uns in Kontakt zu treten. Per E-Mail, per Telefon, per Formular oder per Post. Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen, verwenden wir jene personenbezogenen Daten, die Sie uns in diesem Rahmen freiwillig zur Verfügung stellen allein zu dem Zweck, um mit Ihnen in Kontakt zu treten und Ihre Anfrage bearbeiten zu können.

Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a), Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b), Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO sowie Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO.

Herkunft der Daten (Art. 14 DSGVO): Sofern wir Ihre Daten nicht direkt von Ihnen erhalten, können diese aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen (z. B. berufliche Netzwerke wie LinkedIn, Xing) oder über Personalvermittler an uns übermittelt werden.

5. Kategorien von Empfängern

a) Weitergabe Ihrer Daten innerhalb der ECE

Ihre Bewerber*innendaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Sofern nach den gesetzlichen Vorschriften eine Einwilligung

erforderlich ist und uns diese vorliegt, werden die Bewerbungsunterlagen ggf. auch an andere Verantwortliche aus anderen Abteilungen weitergeleitet. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen. Im Rahmen der Systempflege und Wartung kann es zur Kenntnisnahme Ihrer Daten durch die damit betrauten Personen kommen. Die entsprechenden Personen werden auf das Datengeheimnis verpflichtet.

b) Weitergabe Ihrer Daten an Dienstleister und sonstige Dritte

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an folgende Empfänger:

- IT- und Cloud-Dienstleister (z. B. Microsoft Ireland Operations Ltd. Irland, Cornerstone OnDemand Germany GmbH),
- Personalberater und externe Recruiter, sofern Sie sich über diese bewerben,
- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Inkassounternehmen und Rechtsanwälte;
- Öffentlichen Stellen bei gesetzlichen Auskunftsrechten;

soweit dies sonst gesetzlich zulässig oder erforderlich ist.

Soweit die ECE für bestimmte Aufgaben Dienstleister nutzt, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittstaat haben, findet eine Datenübermittlung nur statt, wenn die Europäische Kommission in Bezug auf diesen Drittstaat festgestellt hat, dass dort ein angemessenes Datenschutzniveau besteht (Art. 45 DSGVO) oder wenn geeignete Garantien vorgesehen sind (z. B. Standarddatenschutzklauseln, die von der Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem bestimmten Verfahren angenommen werden) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.

Für die Drittlandübermittlung personenbezogener Daten in die USA nutzen wir primär das EU-US [Data Privacy Framework](#) (DPF) gemäß Art. 45 DSGVO und ggf. Standardvertragsklauseln (SCC) als ergänzende Absicherung für den Fall, dass der Angemessenheitsbeschluss entfällt.

6. Dauer der Datenspeicherung

Im Falle einer Absage speichern wir Ihre Daten bis zu sechs Monate nach Zugang der Absage, um mögliche Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) abzuwehren. Danach werden Ihre Bewerbungsdaten gelöscht.

Dies gilt nicht, wenn

- Sie ausdrücklich einer längeren Speicherung zugestimmt haben (z. B. Aufnahme in einen Bewerberpool),
- gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen oder
- eine Verteidigung gegen andere Rechtsansprüche erforderlich ist.

Sind Daten nicht löscherbar, weil sie für andere rechtlich zulässige Zwecke benötigt werden, wird deren Verarbeitung eingeschränkt (gesperrt). Im Falle einer Absage werden diese dann anonymisiert.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerbungsdatensystem in unser Personalstammdatensystem überführt.

7. Ihre Rechte als Datensubjekt

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und

beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG) in Deutschland zu. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling nach Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Sie haben zudem das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch uns, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse) oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt (Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen), Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten in diesem Fall die Sie betreffenden Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden die Sie betreffenden Daten verarbeitet um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden diese Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Etwaige Widerrufe richten Sie bitte an datenschutz@ece.com.

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß diesem Abschnitt oder geltendem Recht ausüben, werden wir die Ihrem Wunsch gemäß umgesetzte Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Beschränkung der Verarbeitung allen Empfängern mitteilen, denen die personenbezogenen Daten übermittelt wurden, sofern diese Mitteilung nicht unmöglich oder mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden ist.

Wenn Sie Ihre Rechte ausüben und/oder sämtliche relevanten Informationen erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle oder den Datenschutzbeauftragten. Sie werden dann gebeten, die bei Ihrer Anmeldung angegebene Identifikation nachzuweisen; dies ist notwendig, um zu prüfen, dass die Anfrage von Ihnen gesendet wurde.

8. Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde

Sie haben das Recht, eine Beschwerde über unsere Datenverarbeitung gegenüber jeder Aufsichtsbehörde einzureichen.

9. Aktualisierung der Datenschutzregelung

Wir werden diese Datenschutzregelung von Zeit zu Zeit überarbeiten. Änderungen an dieser Datenschutzregelung werden mit Einstellen der überarbeiteten Datenschutzregelung wirksam.